

Frage 1: Ursachen eine Krampfartigen Bauchschmerzen und starkem Durchfall?

- Ursachen:

1- Infektionen mit Bakterien, Viren oder anderen Krankheitserregern.

2- Medikamenten

3- Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder Allergie

4- Reizdarm

5- Morbus Crohn

6- Colitis ulcerosa

7- Divertikulitis

8- Tumorerkrankungen

9- psychische Belastungen

(Quelle: Internet, NetDoktor - Durchfall)

Frage 2: Warum hat die Pat. abgenommen?

- z.B Infektion

- Magen-darm- Erkrankungen

- Diabetes

- Tumores

- Medikamenten

- psychische Erkrankungen

- Alkohol oder illegales Drogen

(Quelle: Internet- NetDoktor- Gewichtsabnahme)

Frage 3: Ursachen für Blut im Stuhl?

- Geschwüre

- bestimmte Medikamenten

- Infektionen

- chronische-entzündliche Darmerkrankungen

- Hämorrhoiden

- Analfissuren

(Quelle: Internet- NetDoktor- Blut im Stuhl)

Frage 4- Was ist Morbus Crohn?

- Morbus Crohn ist eine chronische Entzündung im Magen-Darm-Trakt, die meist schubweise verläuft. Typische Symptome sind Bauchschmerzen und starke Durchfälle. Heilen lässt sich Morbus Crohn bislang nicht.

(Quelle: Internet- NetDoktor: Morbus Crohn)

- Morbus Crohn, Ursachen:

- die Ursache ist noch unklar, folgende Faktoren spielen aber möglicherweise eine Rolle: genetische Veranlagung
- gestörte Barrierefunktion des Darmes
- veränderte Zusammensetzung der Darmflora

- Behandlung:

Morbus Crohn ist nicht heilbar . Doch kann die Behandlung die Entzündungsprozesse bremsen, die Beschwerden lindern und Rückfälle hinauszögern.

- Medikamentös Behandelt

(Quelle: Internet- NetDoktor) Morbus Crohn)

- Pflegeprobleme:

- Schlechter Ernährungszustand durch Appetitlosigkeit, Malabsorption, Durchfälle.
- Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens durch Durchfälle und Bauchschmerzen.
- Verändertes Aussehen durch Medikamentennebenwirkungen (Kortison)

(Quelle Arbeitsblatt Frau: Morenos sanchez)

- Frage 5: Was ist Ileostoma?
- Künstlichen Darmausgang

- Darmstoma:

Versteht man die Ausleitung des Dünndarms (Ileostomie) oder des Dickdarms (Kolostomie) an die Hautoberfläche. Eine Stomaanlage ist bei einigen Erkrankungen des Darms unerlässlich , wenn die Darmpassage gestört und eine physiologische Defäkation nicht mehr gewährleistet ist.

- Indikationen für Ileostoma)
- Colitis ulcerosa
- Morbus Crohn
- Veränderungen des Dickdarms
- z.B. Karzinome

- Pflegeprobleme:
- gerizte Haut im Stomabereich
- Veränderung Stuhlkonsistenz
- Scham durch kaum steuerbare Geruchsentwicklung
- gestörtes Körperbild

- Frage 6: Richtiger Umgang mit Stomabeutel wechselt?- bei intakter Haut wird das komplette Versorgungssystem alle 2 Tage erneuert.- bei schlechter Haftung durch sehr flüssigen Stuhl und stark gereizter Haut bei Bedarf öfter.- der Beutel wird regelmäßigen Abständen geleert oder gewechselt.- bei
- 5 Säuglingen alle 4-6 Stunden gewechselt(Bei einer gut haftenden Stomaversorgung kann das Kind baden oder duschen, ohne die Funktion und die Geschlossenheit des Systems zu gefährden)

- Frage 7 : Komplikationen oder Veränderungen:- bei folgenden
- 10 Veränderungen des Stomas ist der Arzt zu informieren:- Verengung des Stomas- Zurückweichen des Stomas unter Hautniveau- Blau- oder Schwarzfärbung der Stomaschleimhaut- Unstillbare Blutung

- Frage 8: Ernährungsumstellung, Maßnahmen:- häufig kleine Mahlzeiten-
- 15 Abendmahlzeit nicht zu spät einnehmen- ausreichende Flüssigkeitszufuhr- keine blähenden Nahrungsmittel

- Frage 9: Medikamentengabe:Medikamentös wird in erste Linie die Symptomatik behandelt.Dies führt zum Einsatz von Kortisonpräparaten,
- 20 Immunsuppressiva und Antibiotika.

- Frage 10: Therapie für das Kind und Familie
- 25
- Professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, um zu lernen, mit der Situation umzugehen, die möglichen Ursachen zu erkennen und zu verarbeiten.
 - Ergotherapie
 - Familientherapie
 - Entspannungstechniken
 - Sportarten
 - der Austausch mit Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen.